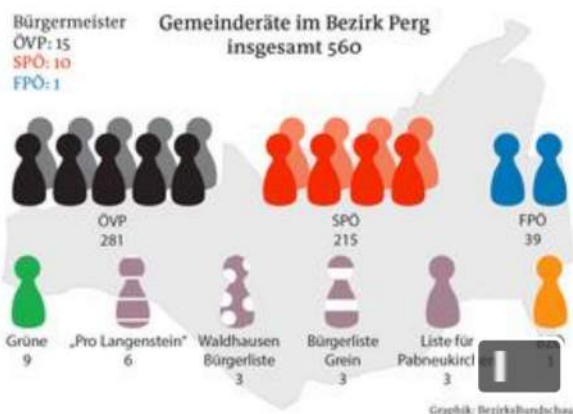


Österreich Oberösterreich Perg Politik Kleine kämpfen gegen VP/SP-Übermacht

Feedback

Kleine kämpfen gegen VP/SP-Übermacht



In knapp einem halben Jahr werden Gemeinderat und Bürgermeister gewählt. Die Klein-Parteien rüsten sich und führen Gespräche mit Kandidaten.

BEZIRK (up/mikö). Am 27. September 2015 werden nach sechs Jahren wieder Landtag, Gemeinderat und Bürgermeister gewählt. Wer kandidieren will, kann laut OÖ Kommunalwahlordnung bis spätestens am 47. Tag vor dem Wahltag – also bis 11. August – bis 12 Uhr dem Gemeindevorstand während der

Amtsstunden seinen Wahlvorschlag vorlegen. Dazu braucht er allerdings Unterstützungserklärungen. 0,4 Prozent der Wahlberechtigten in einer Gemeinde müssen den Vorschlag unterstützen. Der große Gejagte bei der Wahl ist die ÖVP. Mit 281 Gemeinderäten und 15 Bürgermeistern liegt sie vor SP und FP (siehe Graphik). Die Freiheitlichen sind 2009 in 14 Gemeinden angetreten. Ob weitere Ortsgruppen hinzukommen? Bezirksparteichef Alexander Nerat hält sich bedeckt: „Derzeit läuft die interne Planung und Listenerstellung.“ Fix ist bislang zusätzlich nur ein Antreten in Ried. Nerats Ziel: „Stärker werden.“

Grüne: Mehr Ortsgruppen

Die Grünen werden in Katsdorf, Schwertberg, Ried und Mauthausen neuerlich kandidieren. Martina Eigner: „Es gibt auch Interesse von Personen aus anderen Gemeinden. Teilweise ist dies schon fixiert, offiziell wurden diese Gruppen aber noch nicht vom Landesvorstand der Grünen aufgenommen. In weiteren Gemeinden gibt es noch Gespräche. Aktuell ist noch keine Liste der Grünen Gemeindegruppen, also auch noch keine Bürgermeisterkandidatur intern gewählt.“ Die Neos wollen in der Stadt Perg antreten. „Nach Ablauf der Februar-Bewerbungsphase haben sich noch weitere Interessenten gemeldet, daher wird es auch noch im Juni eine Bewerbungsphase geben. Ziel ist es, in der Stadt Perg eine starke Kandidatur aufstellen zu können“, sagt Stefan Nußbaumüller, Regionalkoordinator Perg-Freistadt. Einen Neos-Bürgermeisterkandidaten gibt es in Perg nicht.

Hiesl hofft auf neue Ortschefs

Die VP tritt in allen Gemeinden an. Bürgermeisterkandidaten wird es fix in 24 Orten geben. „In Langenstein und Luftenberg ist es noch nicht entschieden. Wir wollen unseren Mandatsstand mindestens halten. Bei den Bürgermeistern ist das Ziel 15 plus X“, erklärt VP-Bezirksparteiobmann Franz Hiesl. Hoffnung auf zusätzliche Ortschefs macht sich Hiesl in Naarn und Mitterkirchen, wo derzeit rote Bürgermeister mit einer schwarzen Gemeinderatsmehrheit regieren, in der einzigen blauen Gemeinde Saxen sowie in der früheren SP-Hochburg Schwertberg. „In St. Georgen am Walde ist es wie in Grein immer knapp“, so Hiesl, der sich mit der Wahl in die Polit-Pension verabschiedet.

Die SPÖ tritt wie die VP in allen Orten an. Ob es in den „tiefschwarzen“ Gemeinden eigene Bürgermeisterkandidaten gibt, steht noch nicht fest. „Unser Ziel ist ganz klar, dass wir stärker werden. Es wäre wünschenswert, wenn sich die Anzahl der SP-Bürgermeister so entwickelt, dass wir in wesentlichen Bereichen wie dem Sozialhilfeverband ein gewichtigeres Wort mitzureden hätten“, erklärt SP-Bezirkschef Thomas Punkenhofer. Eine Stellungnahme des BZÖ stand zu Redaktionsschluss aus.

Listen: Langenstein will Ortschef – Waldhausen-Aus

Die stärkste Bürgerliste war 2009 „Pro Langenstein“ mit sechs Mandaten. „Unser Ziel ist es, im Herbst den Bürgermeister zu stellen sowie die absolute Mehrheit der SPÖ zu beenden und endlich demokratische Verhältnisse zu erreichen“, sagt Fraktionschef Michael Hohl. Wer als Bürgermeister gegen den regierenden Christian Aufreiter (SP) antritt, steht noch nicht fest. Die Waldhausener Bürgerliste (WBL) – bisher drei Mandate – tritt heuer nicht mehr an. Drei Mandate erreichte die Bürgerliste Grein 2009. Der frühere Obmann Josef Breinesel geht inzwischen eigene Wege: „Ich trete mit einer eigenen Liste an, wenn sich einige Greiner dafür engagieren. Momentan gibt es keine fixen Zusagen. Zudem haben wir eine Partei gegründet, die sich auch in Richtung Landtagswahl engagiert. Wenn eine Liste zustande kommt, kandidiere ich als Bürgermeister.“

Pabneukirchen-Liste jünger

Noch keine Auskunft konnte die Bürgerliste Grein unter Richard Freinschlag geben. Christian Steindl, Liste Für Pabneukirchen mit drei Mandaten: „Wir kandidieren im Herbst wieder, da wir einen sehr großen Zuspruch aus allen Schichten haben. Ob wir einen Bürgermeisterkandidaten stellen, ist noch nicht entschieden. Es wird eine Verjüngung bei den Kandidaten geben.“



15.083 Beitrag eingestellt von **Ulrike Plank** aus Perg am 02.04.2015 [Folgen](#)

The image shows a user profile card for Ulrike Plank. It features a small portrait of a woman with dark hair. To the right of the portrait is a red badge with the number '15.083'. Below the portrait, the text reads 'Beitrag eingestellt von Ulrike Plank aus Perg am 02.04.2015'. At the bottom right of the card is a dark grey button with the word 'Folgen' in white text.